

Sonntag, 02.04.23 — Marienplatz, 10:00 Uhr

Palmsonntag

Den Einzug Christi in Jerusalem feiern wir am Palmsonntag. Um 10:00 Uhr beginnt der Gottesdienst mit einer Statio auf dem Marienplatz. Dort werden die Palmzweige gesegnet. In einer feierlichen Prozession geht es - wegen der Baustelle im Zieglergässchen - über die Jesuitengasse zum Festgottesdienst in die Stadtpfarrkirche, der von den Jakobsingers musikalisch gestaltet wird. Im Anschluss an den Palmsonntags-Gottesdienst sind alle herzlich zum Fastenessen ins Pfarrzentrum eingeladen. Der Erlös ist für unsere Partnergemeinde in Kaphatika/Malawi bestimmt. Der Gottesdienst in St. Stephan und die Abendmesse in St. Jakob entfallen.

Kein regulärer Betrieb im Divano an diesem Sonntag.

— St. Jakob

Beichten vor Ostern

Am Gründonnerstag (06.04.) von 17:00 bis 18:00 Uhr, Karfreitag (07.04.) von 10:00 bis 11:00 Uhr und Karsamstag (08.04.) von 16:00 bis 17:00 Uhr besteht die Möglichkeit zur Beichte in der Stadtpfarrkirche.

Donnerstag, 06.04.23 — St. Jakob

Gründonnerstag

Die Abendmahlmesse um 19:30 Uhr wird von den Jakobsingers musikalisch begleitet. Im Anschluss sind alle zum Agapemahl ins Pfarrzentrum eingeladen. Die Pfarrjugend von St. Jakob gestaltet ab 21:30 Uhr die Ölbergstunde mit Lobpreis-Musik für die ganze Gemeinde.

Freitag, 07.04.23 — St. Jakob

Karfreitag

10:00 Uhr Beichtgelegenheit
11:00 Uhr Kreuzfeier für Kinder
15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi und Kreuzverehrung musikalisch gestaltet vom Kirchenchor
16:30 Uhr Karfreitag der Jugend im Pfarrzentrum
Bis 18 Uhr Gelegenheit für Ihr privates Gebet vor dem Hl. Grab.

Samstag, 08.04.23 — St. Jakob

Karsamstag

16:00 Uhr Beichtgelegenheit
18:30 Uhr Auferstehungsfeier für Kinder
21:00 Uhr Feier der Osternacht, musikalisch gestaltet von der Schola, Trompeten und Pauken
anschl. Fastenbrechen der Jugend im Divano

BUCHS FÜR PALMBUSCHEN

Noch bis zum 29. März werden Buchszweige für die Gestaltung des Osterbrunnens, der Palmstangen und -buschen gerne entgegen genommen. In der Stadtpfarrkirche (Eingang über die Rampe) stehen hierfür Boxen bereit, in die Sie den Buchs legen können. Die Palmstangen für die Prozession werden am Freitag, 31. März ab 14:00 Uhr im Altarraum von St. Jakob gebunden. Hierzu sind Helferinnen und Helfer sehr herzlich willkommen. Bitte - wenn vorhanden - eine Gartenschere mitbringen.

KIRCHENFÜHRUNG

Am Sonntag, 26. März, lädt Sie Julian Schmidt um 15:00 Uhr sehr herzlich zur Kirchenführung in die Stadtpfarrkirche ein. Anhand der Vereinsfahnen bekommen Sie die Geschichte der katholischen Vereine und Verbände Friedbergs aufgezeigt.

MINIS- UND PFARRJUGENDAKTION

Noch bis zum 31. März können Sie schöne Dinge über die Aktion „Fundmate“ bestellen. Auf der Seite www.fundmate.com/produkte finden Sie alle Angebote. Die Minis bestellen dann für Sie. Fragen und Bestellungen bitte an minis@sankt-jakob-friedberg.de richten. Mit Ihrer Bestellung unterstützen Sie die Pfarrjugend und die Ministranten von Sankt Jakob.

TRAUERWANDERUNG

Am Freitag, 31. März treffen wir uns zur Frühjahrs-Trauerwanderung um 14:30 Uhr vor der Wallfahrtskirche Herrgottsruh. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Dauer: ca. zwei Stunden.

WELTJUGENDTAG 2023

In unserer Pfarrei St. Jakob hat sich bereits eine kleine Gruppe von jungen Erwachsenen gefunden, die eine Teilnahme am Weltjugendtag mit Papst Franziskus Anfang August in Lissabon planen. Interessierte (Mindestalter 16 Jahre) können sich noch bis zum 31. März unter pfarrijugend@sankt-jakob-friedberg.de anmelden.

ÖFFNUNGSZEITEN DIVANO

Am Dienstag, 04. April wird nur Kaffee und Kuchen angeboten. Am Donnerstag, 06. April öffnet das Divano bereits um 09:00 Uhr. Vom 07. bis einschließlich 10. April bleibt das Divano geschlossen, ab 11. April gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

KOLLEKTEN

26.03.: Für Misereor (einschl. Fastenopfer der Kinder)
02.04.: Für das Heilige Land
Titelfoto: Landschaft in Malawi (Christine Götzfried)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Di. und Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr
Do.: 16:00 bis 19:00 Uhr

Kath. Kirchenstiftung St. Jakob
IBAN: DE25 7205 0000 0000 0005 13
BIC: AUGSDE77XXX

Tel: 08 21 / 5 88 68 - 0 | Fax: - 50
www.sankt-jakob-friedberg.de
info@sankt-jakob-friedberg.de

Kath. Stadtpfarramt St. Jakob
Eisenberg 2, 86316 Friedberg
Verantwortl.: P. Steffen Brühl SAC



Ohne Kirche fehlt etwas

Jede Woche erreichen rund 20 Geflüchtete aus der Ukraine Friedberg. Ungefähr die gleiche Zahl Geflüchteter aus anderen Ländern, überwiegend aus Syrien, Afghanistan und der Türkei, kommen hinzu. Die Zahlen sind so hoch wie in den Spitzenzeiten der sogenannten „Flüchtlingskrise“ 2015/16. Der Unterschied ist nur, dass es aktuell eher unbemerkt von der medialen Öffentlichkeit geschieht. Dies führte die Leiterin der Ausländerbehörde unseres Landkreises, Simone Losinger, vergangenen Dienstag beim Treffen der ehrenamtlich Engagierten in der Flüchtlingsarbeit aus, das der Integrationsbeirat der Stadt Friedberg im Divano veranstaltete.

Nachdem die Geflüchteten eine erste Wohnung in einer der zahlreichen Gemeinschaftsunterkünfte in unserer Stadt gefunden haben, ist ein wichtiger Ansprechpartner die Caritas. Die Flüchtlings- und Integrationsberatung der Caritas will den Geflüchteten das Zurechtfinden im neuen Land, im neuen Ort und mit der neuen Situation erleichtern. Keine leichte Aufgabe.

Dies ist ein Dienst der Kirche für die Menschen, die Hilfe und Unterstützung brauchen - und es ist ein Dienst der Kirche für unsere Gesellschaft.

Oft arbeiten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirche im Haupt- und Ehrenamt in Bereichen, die in der Öffentlichkeit wenig wahrgenommen werden. Aber genau da ist der Platz der Kirche, wie es Jesus uns vorlebte: Hingehen zu den Menschen, die am Rad stehen, diejenige in den Blick nehmen, die gerne übersehen werden, denen zuhören, deren Stimme überhört wird. Einfach helfen. Das geschieht jeden Tag durch den Dienst der Kirche in unserem Land, in unserem Landkreis und bei uns in Friedberg.



Ihr P. Steffen Brühl SAC, Stadtpfarrer

SONNTAG, 26.03.23

5. FASTENSONNTAG

Ev: Joh 11,1-45 L 1: Ez 37,12b-14 L 2: Röm 8,8-11

Jesus ist gestorben und hat die ganze Härte des Todes an sich selbst erfahren. Aber Jesus ist aus dem Tod auferstanden und er hat die Macht, ewiges Leben zu schenken. Das ist unser Glaube und unsere Hoffnung. Und wir wissen: Unser Glaube ist bereits ein Anfang des ewigen Lebens.

09:15 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Gemeindegottesdienst
Für die Leb. und Verst. der Pfarrei

10:15 Uhr St. Stephan Hl. Messe
Simon und Rosina Moser u. Geschwister

10:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Familiengottesdienst *)
Pankraz und Maria Pfendner
mit Familien

*) mit KinderZeit

15:00 Uhr St. Jakob Kirchenführung - "Kirchl. Vereine und Verbände und deren Vereinsfahrten"
17:55 Uhr St. Jakob Rosenkranz
18:00 Uhr St. Jakob Beichtgelegenheit
18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe mit Orgelmusik
Hildegard Hartl

DIENSTAG, 28.03.23

Dienstag der 5. Fastenwoche

18:00 Uhr St. Jakob Eucharistische Anbetung
18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe
JM Rudolf Limmer

MITTWOCH, 29.03.23

Mittwoch der 5. Fastenwoche

08:30 Uhr St. Jakob Stille Messe in der Fastenzeit
16:30 Uhr Krh.kapelle Hl. Messe (nicht öffentlich)
18:30 Uhr Wiffertshsn. Hl. Messe
Für die Mitglieder der
Freiwilligen Feuerwehr Wiffertshausen

DONNERSTAG, 30.03.23

Donnerstag der 5. Fastenwoche

17:30 Uhr St. Jakob Rosenkranz
18:30 Uhr Medit.raum Hl. Messe mit "Bibel-Teilen"
20:00 Uhr Pfarrzentr. Elternabend Erstkommunion

FREITAG, 31.03.23

Freitag der 5. Fastenwoche

08:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe
Maria und Jakob Brugger
JM Beate Muser
14:30 Uhr Herrg.ruh Trauerwanderung

SAMSTAG, 01.04.23

Samstag der 5. Fastenwoche

11:00 Uhr St. Stephan Tauffeier
17:30 Uhr St. Jakob Rosenkranz

SONNTAG, 02.04.23

PALMSONNTAG

Ev: Mt 26,14-27,66 L 1: Jes 50,4-7 L 2: Phil 2,6-11
10:00 Uhr Marienplatz Statio und Palmprozession
zur Stadtpfarrkirche
anschl. St. Jakob Hl. Messe - Festmesse
Für die Lebenden und Verstorbenen
der Pfarrei
anschl. Fastenessen im Divano
17:30 Uhr St. Jakob Rosenkranz

Keine Gottesdienste in St. Stephan und am Abend in St. Jakob

Essen für Kaphatika

Nach dem Gemeindegottesdienst steht im Divano ein Mittagessen bereit. Eine Freude für alle, die am Sonntag sonst kochen müssten. Unsere Pfarrei St. Jakob unterstützt mit dem gesamten Erlös des Fastenessens die Pfarrei St. Vinzenz Pallotti Kaphatika in der Erzdiözese Lilongwe in Malawi.

Malawi – ein Land mit großen Herausforderungen

Malawi ist etwa ein Drittel so groß wie die Bundesrepublik Deutschland und liegt zwischen den afrikanischen Ländern Tansania, Mosambik und Sambia in Südostafrika. Das kleine wunderschöne Land gehört zu den ärmsten und am wenigsten entwickelten Ländern. Trotz der Armut wird das Land in den Reiseführern als „warmes Herz von Africa“ angepriesen. Die Menschen dort sind warmherzig, fröhlich und dankbar für jede Hilfe.

Auch dort im fernen Malawi wütete die Corona-Pandemie, jedoch nicht so stark wie bei uns. Die Menschen haben weit größere gesundheitliche Herausforderungen, wie z.B. die Cholera, die Malariaerkrankung oder Aids. Gerade jetzt ist die Cholera eine große Gefahr, die Regenzeit (die dieses Jahr besonders extrem ist; letzte Woche wütete der Zyklon „Freddy“, der viele Menschen tötete und einen Großteil der Maisernte vernichtete).

Die Menschen spüren dort sehr stark extreme Klimaveränderungen. In den letzten Wochen hat Sturm und Dauerregen viele Menschen obdachlos werden lassen, die Lehmmauern der Häuser wurden feucht, die Dächer undicht und die Häuser fallen zusammen!

Ich bin seit ca. drei Jahren mit einer malawianischen, alleinerziehenden Mutter über Whatsapp verbunden. Wir schreiben und teilen Geschichten aus unserem Leben. Gerade in den letzten Wochen war das Leben ihrer und vieler anderer Familien sehr anstrengend. So manche Nacht war schlaflos, da es so stürmte.

Ich fühle mich oft sehr demütig mit dem Wissen, dass viele Frauen dort jeden Morgen weit laufen müssen, um frisches Wasser für ihre Familien zu haben - wir hier drehen einfach den Wasserhahn auf! Ebenso ist für viele Familien die Auswahl ihrer Lebensmittel sehr knapp, manchmal gibt es nur eine Mahlzeit, da kein Geld mehr vorhanden ist. Die Familien und vor allem die Mütter und Frauen solidarisieren sich dort sehr stark, sie rücken in ihrer Not zusammen und teilen das Wenige. Manchmal frage ich meine Freundin: Was macht Dich so stark in deinem nicht einfachen Leben? Ganz schnell kommt:

„Ich vertraue auf unseren liebenden Gott.
Gott zeigt mir unseren Lebensweg“.

Dieses Vertrauen in Gott - bewundernswert. Die Menschen dort bringen ihre Zuversicht, Freude und Vertrauen tanzend vor Gott – dort ist das Gebet vom ganzen Menschen, tanzend und vertrauend. Ich wünsche allen, die das Fastenessen genießen, einen guten Appetit und ich bin mir sicher, die Menschen werden ein lautes „Zikomo kwambiri“ (vielen, vielen Dank) rufen.

Christine Götzfried, PGR-Mitglied